

Beschluss
des Gemeinsamen Bundesausschusses
über die Einleitung eines Beratungsverfahrens:
Bewertung der interstitiellen LDR-Brachytherapie bei lokal begrenztem
Prostatakarzinom auf Basis eines Antrags gemäß § 137c SGB V

Vom 12. November 2009

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 12. November 2009 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Der Antrag des GKV-Spitzenverbandes vom 17. Juni 2009 zur Bewertung der interstitiellen LDR-Brachytherapie bei lokal begrenztem Prostatakarzinom gemäß § 137c des fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) wird angenommen und ein Beratungsverfahren gemäß 1. Kapitel § 5 Absatz 1 Verfahrensordnung des G-BA zur Bewertung der interstitiellen LDR-Brachytherapie bei lokal begrenztem Prostatakarzinom auf Basis eines Antrags gemäß § 137c SGB V eingeleitet.
- II. Der Unterausschuss Methodenbewertung wird mit der Ankündigung der Bewertung der interstitiellen LDR-Brachytherapie bei lokal begrenztem Prostatakarzinom auf Basis eines Antrags gemäß § 137c SGB V beauftragt.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf der Homepage des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 12. November 2009

Gemeinsamer Bundesausschuss
Der Vorsitzende

Hess